

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Georg Friedrich Helmershausen an August Hermann Francke.

Helmershausen, Georg Friedrich

Weimar, 15.07.1723

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 126 : 16

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

16
Gefährdungen und Vergrößerungen,

insbesondre des hiesigen Professore,

in Christo segensvollster Vater.

Auf dem Zeitstrahl mußte in'standent Lufte, so die Trübe Gottes
sich spiegelnd, interessant, für'stlich vergegangen, so habe ich mich
sicherlich (wie) befriedigt, daß Ihr aber höchsten, höchsten, höchsten
meinen geringen Versuch zu befehlen, daß aber gebe ich mir die
Ihre: Befehl, gefasst zu wissen, daß wir so Jagen die
einige Jahre her in dem christl. Kaiser althier altzeitigem
harmonie, durch Vermittelung der hiesigen Kaiserl. Gesandtschaft, accor-
diren Ministerium den Gefährden halbe von Griefheim, und fündlich
die Kaiserl. Regierung. Gefährden halbe von Arman jetzt der Reg.
und die Kaiserl. Hofl. und Kaiserl. Gefährden halbe von Canthar.
wie auch der Kaiserl. Kaiserl. Gefährden halbe von Rheinbaben,
so der Kaiserl. Kaiserl. Interesse managt, werden fange
stelt, müssen aber fange gelagert in die fündlichste gefahren werden.

